

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hirsch si Mainig



Wenn du in dar Schwizz uff a Bärgh uff a khlättarisch und a Schtuckh witt ooban aaba flüggsch, so khasch mitama prohhna Khnohha ruahig ligga bliiba. Nohama Wiili khnattaraz nemmli über diar, a Helikopter landat nääbat diar und in a paar Minuta liggsch iiggipsat im Schpi-tool. Allas zemma dankh üüsara Rettigsflugwacht, denna iarni Pilot a sooo guat sind, daß fasch an senkhrächta Wend landa khön-nand.

Abar aswas törffti bei demm Flugrettigsdianscht no nitt ganz schtimma. Do isch nemmli vor a paar Wuhha im Gotthartgebiat a Maa aaba khejt. Mit ara schwäära Khopfvarletzig isch är ligga plibba. Zum Glückh isch är nitt allai gsii. Ai Beglaitar isch bei imm plibba, dar andar isch – was gisch was häsch – in dRotondohütta aaba gschprunga und hätt aagfanga nohhama Helikopter ztelifoniara. Nochama langa Bsetztzaihha hätt sich Khloota gmäldat und gsaid, as tej na laid, abar iarni Helikopter sejandi laidar untarwäggs. Vu dar Uuskumpft hätt üüsara Telefonischt nochama Wiili dNummara vu Sitta khriagt, abar Pfrau vum Gletscharpiloot hätt nu khönna mälda, iarna Maa sej laidar schu uufpotta wor-da. Vu Belpmoos isch au nüüt zhoola gsii, mit Sammoritz isch khai Varbindig zkhriaga gsii – as sej zum Varzwiifla gsii! Vu da in dar Uufreegig falsch iigschtellta Nummara ganz zschwiiga. Nu, noch fasch ara ganza Schtund isch denn doch no a Flüügar uufztriiba gsii. Dar Aaba-khejti isch grettat wor-da.

Mi teeti aswas khogamääsig intres-siara. Wääris nitt mögli, daß üüsarna Rettigsdianscht a Zentraalnum-mara khriaga khönnti. Gültig für dia ganzi Schwizz. Wird vu irgand ara Bärghütta aaglütat, so wird vu demm Zentraalposchta dar nööchschi freji Flüügar gsuacht. Das gengti sihhar viil schnällar, well jo ufam Poschta alli Telifoonnummara paraat ligga teetandi. Vil-lichtar khönnti ma no a Schritt wi-tar goo und jeeda Rettigspiloot var-pflichta, siini Schtart und Landiga sofort an dia Zentraalschtell zmäl-da, so daß ma dött immar wüssa teet, wäär und wo aswas frej isch. Denn in da maischta Fäll pressiarst jo. Und was nützand dia beschta Rettigsflüügar, wemma sii nitt var-wütscht.

Dies und das

Dies gelesen: «Picassos wider-spruchsvolle Phrase, «Ich möchte leben wie ein armer Mann, aber mit viel Geld» gibt den besten Auf-schluß über seinen Gemütszu-stand ...»

Und das gedacht: Oh welche Lust, ein reicher Kommunist zu sein!

Kobold

Wenn... wenn...
Wenn... wenn...

Wenn in einem Theaterstück ein Simpel vorkommen sollte, so hatte dieser «natürlich» Basler Mundart zu sprechen.

● Neue Zürcher Zeitung

Wenn die Berner am Zibelemärit im «Rohr», wie bei ihnen die Lauben heißen, jeweils leichtsinnigerweise ein paar Konfetti verschüttet ha-ben, kommen sie sich bereits wie ausschweifende Wüstlinge vor ...

● Badener Tagblatt

Wenn da in unserem Lande jeder machen wollte, was ihm beliebte, so wären auch wir bald im Chaos.

● Genossenschaft



Aether-Blüten

Im Gespräch «Das schweizerische Verlagswesen» (Studio Zürich) fiel der zuversichtliche Satz: «Es git so lang Einzelverleger mit Gsicht wie's Einzelläser mit Gsicht git!»

Ohohr

Das Verbot

Stenodactylos können oft recht hübsche Wesen sein. Auch wenn sie im Staatsbetrieb tätig sind. Ein solches Trudibethli erhielt im Verwal-tungsgebäude sehr oft Besuch. Es war ein «höheres Tier», das in je-nem Büro mehr als nötig ein- und ausging. Kurz, es sprach sich her-um.

Eines Morgens aber hing über der Tür von Trudibethlis Büro ein ble-cheres Täfel, wie es die Forstver-waltung in den Wäldern anzubrin-gen pflegt. Hier die Aufschrift:

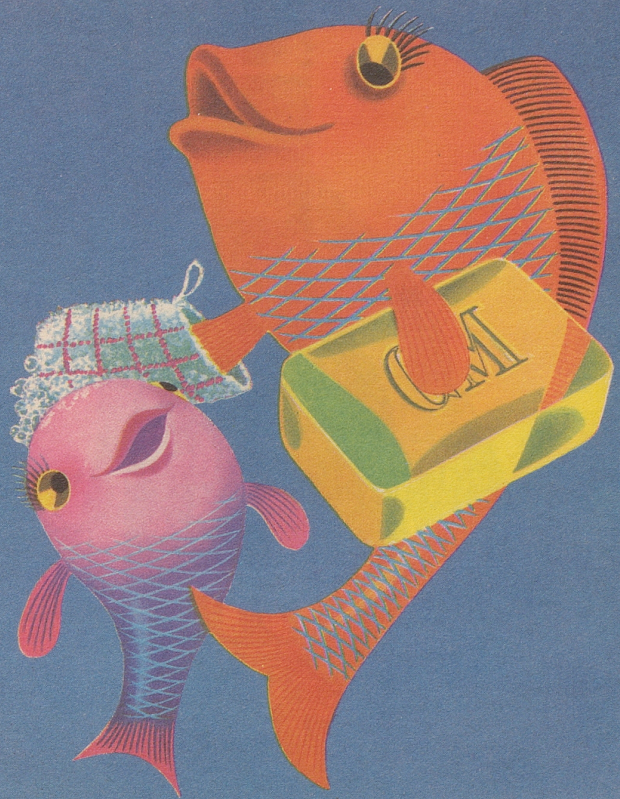
RESERVAT

Unnötiges Betreten ist zu unterlassen

ALLGEMEINES JAGDVERBOT

Es soll gewirkt haben!

Karli



Auch ihr Bad

wird genussreicher mit der herrlich parfümierten METTLER-GLYCERIN-SEIFE. Diese kristallklare Seife spendet Ihnen üppigen glycerinhaltigen Schaum von besonderer Feinheit. Die METTLER-GLYCERIN-SEIFE ist ein erstklassiges hautpflegendes Kosmetikum.

Man freut sich darauf

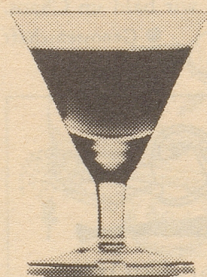
Fr. 1.45 Fr. 2.30



METTLER
Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG

Vermouth **JSOTTA** kühl serviert noch viel besser!



Fuß - Sorgen ?



Dann reiben Sie Ihre Füße jede Woche 1-2 mal mit BIOkosma-Fuß-Crème ein — eine Sache von 5 Minuten — und Ihre Fußsorgen sind behoben. BIOkosma - Fuß - Crème enthält pflanzliche Öle, die die Blutzirkulation anregen, erhitzte Füße kühlen und gegen Hornhaut, Hühneraugen, Frostbeulen, Wolf und Schweißbildung vorbeugend wirken. Die Tube kostet Fr. 2.30 und ist in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern erhältlich.



Bö-Bücher
gehören in jede gute
Bibliothek!

Ich und andere Schwizer

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen, Fr. 10.-

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadelloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eines zum andern paßt wie Hand und Handschuh. Apropos Handschuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Herzen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Herzen zu empfehlen!»

Glärner Nachrichten

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Treibli Das Haus
der kleinen Feste
Winterthur
052 255 36

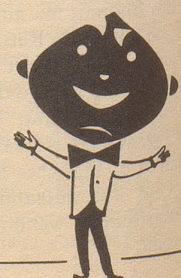
ADLER Mammern Telefon
(054) 864 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog
Jeden Dienstag geschlossen Familie Meier-Glauser

Abonnieren Sie
den
Nebelspalter!

mediator mediator mediator mediator
mediator mediator mediator mediator
mediator mediator mediator mediator
mediator mediator mediator mediator

Radio — Grammo — Fernsehen In guten Fachgeschäften





Dienst am Kunden

Die Post ergänzt ungenügende Frankaturen, wenn ihr der Absender bekannt ist, und lädt letzteren ein, das fehlende Porto nachträglich zu ersetzen.

HAPPY END

Da kaum ein Amerikaner auf die ausgefallene Idee käme, sein Auto bar zu bezahlen, kommt es natürlich oft genug zu den bekannten Abzahlungsschwierigkeiten. Weil es aber nicht nett wäre, einen Kunden unsanft an seine Pflichten zu erinnern, hat eine große amerikanische Firma wirkungsvolle Mahn-

briefe entwerfen lassen, mit denen sie an das Ehrgefühl der hartnäckig säumigen Zahler appelliert. So wurde zum Beispiel einem Schuldner in einer Kleinstadt geschrieben:

«Lieber Mr. Sandmeyer! Was würden wohl Ihre Nachbarn denken, wenn wir uns gezwungen sähen, Ihnen Ihren neuen schönen Wagen wieder wegzunehmen?»

Innert nützlicher Frist kam dieser Brief zurück, und auf dem untern Rand stand gekritzelt:

«Ich habe die Sache mit meinen Nachbarn besprochen. Wir sind uns alle darin einig, daß das ein sehr lausiger Trick wäre. Sandmeyer.»

Boris

Der Führer: «Dieses Schloß wurde vor dreihundert Jahren gebaut. Seither ist darin nicht ein Stein berührt worden, nichts wurde verbessert, abgeändert oder repariert.»

Der Besucher: «Ganz wie bei unserem Hausmeister!» bi

das neue
**VIVI
KOLA**

